

— 28 Trauanfragen für dieses Jahr —

Mühle ist beliebt bei Heiratswilligen

Ennigerloh (clu). „Die Mühle wird eigentlich nie fertig.“ Diese Feststellung des Vorsitzenden der Mühlenfreunde Ennigerloh, Winfried Farke, wurde auf der Jahreshauptversammlung am Sonntagabend im Hotel Hubertus mit Leben gefüllt.

Der Vorstand berichtete von einigen Vorhaben, die 2015 am Ennigerloher Wahrzeichen erfüllt werden sollen. „Wenn die Mühlenflügel sich drehen, gibt es immer eine Stelle, an der es kurz hakt. Diese Stelle beheben wir in diesem Jahr“, betonte etwa der Beisitzer Georg Aufderheide. Außerdem solle die Beleuchtung auf zeitgemäße Technik umgestellt werden. „Das Treppengeländer muss an einigen Stellen auch noch gerichtet werden“, zählte Aufderheide weiter auf. Und die Infotafel müsse dringend frisch gestrichen werden, ergänzte Farke. Dies sind nur einige Vorhaben der Mühlenfreunde für das laufende Jahr.

„Was Sie an der Ennigerloher Windmühle leisten und geleistet haben, hätte die Stadt Ennigerloh nie schaffen können“, lauteten die anerkennenden Worte von Bürgermeister Berthold Lülff. Er erzählte auch von einem privaten Treffen: „Als ich einige alte Stu-

dienkollegen nach Ennigerloh eingeladen habe, waren wir auch an und in der Mühle. Wir haben eine sachkundige Führung genossen. Die Mühlenfreunde leisten großartige Arbeit.“ Dabei werden auch die vielen Helfer nicht vergessen. „So haben wir Anfang 2014 eine kleine Helfertete organisiert“, referierte Schriftführer Heinz-Josef Heuckmann in seinem Jahresbericht.

Aus der Versammlung kam der Vorschlag, dass ein Aufräumdienst für das Mühlenfest eingerichtet werden soll, damit die vielen ehrenamtlichen Helfer des Tages am Abend entlastet werden. „Wir hatten 2014 36 Mühlenführungen, 16 Nachtwächterführungen mit Walter Witte sowie 36 Trauungen. Für 2015 haben wir bereits jetzt 28 Anmeldungen“, ergänzte Heuckmann einige beeindruckende Zahlen. Außerdem kooperieren die Mühlenfreunde mit den Ennigerloher Schulen. „Da die Real- und Hauptschule auslaufen, sind wir bereits an die Gesamtschule herangetreten und hoffen auch dort auf gute Zusammenarbeit“, unterstrich der Schriftführer. Winfried Farke informierte noch über kleine Satzungsänderungen. Neuer Kassenprüfer ist Dirk Habrecht.



Die Mühlenfreunde Ennigerloh haben sich auch 2015 wieder einige Arbeiten an der Ennigerloher Windmühle vorgenommen. Das Bild zeigt (v. l.) Bürgermeister Berthold Lülff, die Beisitzer Josef Pöhler und Georg Aufderheide, Schriftführer Heinz-Josef Heuckmann, den Vorsitzenden Winfried Farke, die Beisitzer Kurt Schröder und Fritz Meyke sowie den neuen Kassenprüfer Dirk Habrecht.

Bild: Ludwig